

Buchstabeneinführung E

Beitrag von „Doudouce“ vom 21. November 2010 12:11

Hallo zusammen,

ich bin auf der Suche nach einem guten Einstieg.

Bisher habe ich meist eine Geschichte vorgelesen, in der der entsprechende Buchstabe sehr oft vorkam.

Das wurde von den Kindern auch sehr gut angenommen, aber die Buchstaben immer mithilfe einer Geschichte einführen, ist auf die Dauer langweilig.

Habt ihr vielleicht andere Ideen?

Hab gedacht, ich bringe Gegenstände mit.

Aber zum Buchstaben E ist es vielleicht ein wenig schwierig:

Ente, Elefant, Esel, Erde, elf...

nicht unbedingt Dinge, die man mitbringen kann.

Würde mich über Ideen und Anregungen freuen.

Viele Grüße und einen schönen Sonntag.

Doudouce

Beitrag von „silke111“ vom 21. November 2010 12:18

ich habe mir bei meiner momentan leistungsstärkeren Klasse abgewöhnt, jeden Buchstaben eine Schulstunde lang mit Geschichte, Material etc. einzuführen.

Die Kids wissen durch die Vorgabe des Arbeitsheftes (Löwenzahn und Pusteblume) sowieso schon vorher, welcher Buchstabe jetzt kommt 😊

Meist wollen sie unbedingt mit den Übungen starten.

Wir lesen jetzt immer die passende Seite im Lesebuch, danach machen wir kurz die Schreibübung an der Tafel und in der Luft und dann jeder erst mal für sich im Heft.

Über die Woche verteilt mache ich dann immer wieder Hörübungen, manchmal bringen die Kids auch Material mit. Wir verschriften gemeinsam passende Wörter und vieles mehr 😊

Zum E passt gut die Geschichte vom Elefanten Elmar!



weitere E-wörter:
Erdbeere, essen, Elf, Elfe, Engel

Beitrag von „cubanita1“ vom 21. November 2010 12:20

Nimm doch ein Lied Wenn der Elefant in die Disko geht oder Elefantentanzballett. ...

Beitrag von „venti“ vom 21. November 2010 13:11

Hallo,
ich versuche auch immer, etwas Essbares mitzubringen, das mit dem entsprechenden Buchstaben anfängt - bzw. es den Kindern anzubieten. Bei E wäre es vielleicht Erdbeermarmelade, jedes Kind, das möchte, bekommt ein kleines Stückchen auf Brot. Das prägt sich gut ein bei den Kindern.

Leider habe ich dieses Jahr die Silbenmethode, da geht das nicht so einfach.

Gruß venti 😊

Beitrag von „Marigor!“ vom 21. November 2010 13:45

Wie wäre es, wenn du einen Elefanten (als Kuscheltier) mitnimmst und ihn als Ede (oder so) vorstellst. Dann beschreibt der Elefant, was er gerne isst oder hat, das sind natürlich nur Dinge mit E... Seine Lieblingszahl ist die Elf, er isst gerne Erdbeermarmelade, seine beste Freundin ist eine Ente...! Diese Dinge könntest du auf Karten malen und entsprechend umdecken. Die Kinder können dann noch weitere Dinge nennen und kommen somit ganz alleine auf den "Buchstaben der Stunde".

LG

Beitrag von „Mareni“ vom 21. November 2010 15:04

Zitat

Original von silke111

ich habe mir bei meiner momentan leistungsstärkeren klasse abgewöhnt, jeden buchstaben eine schulstunde lang mit geschichte, material etc. einzuführen.

die kids wissen durch die vorgabe des arbeitsheftes (löwenzahn und pustebume) sowieso schon vorher, welcher buchstabe jetzt kommt 😊

meist wollen sie unbedingt mit den übungen starten.

wir lesen jetzt immer die passende sietle im lesebuch, danach machen wir kurz die schreibübung an der tafel und in der luft und dann jeder erst mal für sich im heft.

über die woche verteilt mache ich dann immer wieder hörübungen, manchmal bringen die kids auch material mit. wir verschriften gemeinsam passende wörter und vieles mehr



zum e passt gut die geschichte vom elefanten elmar!



weitere E-wörter:

ederbeere, essen, Elf, Elfe, Engel

Alles anzeigen

Bei mir ist das genauso! Mir erzählen die Kinder schon am Ende der Woche, dass sie sich in der neuen Woche auf das "..." freuen 😊

Das "E" habe ich damals auch mit Elmar, dem Elefanten eingeführt.

Beitrag von „Monika“ vom 21. November 2010 18:01

Ee=Erleben

Ich würde mit ihnen durch die Gegend ziehen, um lauter Dinge zu finden, in denen ein 'Ee' vorkommt. In der Schule könnten sie das Gesehene zeichnen und herausfinden, an welcher Stelle das 'Ee' jeweils zu hören ist.

Monika



Beitrag von „Doudouce“ vom 23. November 2010 16:20

Vielen Dank für die tollen Tipps.

Ich dachte, ich schreibe mal kurz wie ich es jetzt gemacht habe.

Hab den Kindern einen Raben (Handpuppe) vorgestellt und erklärt, dass dieser kein gewöhnlicher Rabe ist, sondern ein Buchstabenrabe.

Der Rabe hat dann erzählt, dass er alle Buchstaben liebt...große, kleine, runde, eckige usw.

Und immer wenn er einen neuen Buchstaben entdeckt, sammelt er Gegenstände, in denen der neue Buchstabe vorkommt.

Habe natürlich einen Korb mit entsprechenden "E-Gegenständen" mitgebracht.

Die Kinder sollten die Gegenstände aus dem Korb nehmen und benennen und so herausfinden, welchen neuen Buchstaben unser Rabe entdeckt hat.

Kam bei den Kids wirklich gut an.

Liebe Grüße

Beitrag von „fairytale“ vom 23. November 2010 19:40

Auch meine Klasse weiß schon vorher, was als nächster Buchstabe kommt. Wir essen auch nicht jeden Buchstaben oder formen jeden Buchstaben mit Playdo oder so..sondern ganz unterschiedlich...das wär den meisten viel zu langweilig.

So trommeln wir beim T, werfen Dosen beim D oder machen eine Fußgymnastikstunde beim F.

Das E führe ich mit Elmar ein, dazu machen wir die ganze Woche über ein Elmarbuch, hören die Geschichte, malen Elmar, singen ein Elefantenlied....

Beitrag von „elefantenflip“ vom 25. November 2010 09:39

Dann solltest du den Besuch auch in so eine Richtung gehen lassen, wie die Kinder es gewöhnt sind - vorher würde ich allerdings mit der Fachleiterin sprechen, ob sie so etwas sehen möchte. Wenn deine Schule die Einführung so macht, ist das Realität - manche FL wollen vielleicht keine solchen Einführungen mehr.

Wenn sie das nicht möchte, könntest du etwas zu dem E frei schreiben lassen. Mir fällt halt Elmar der Elefant ein - du könntest das bilderbuch als Schreibanlass nehmen. Oder es gibt ein super nettes Bilderbuch : Immer ärger mit den Elefanten.....

flippi